



## Anlage zum Antrag - Berechnung der relevanten Indikatoren zum Zeitpunkt der Antragstellung

### Förderprogramm: Mobilität II

Emissionsfreie Fahrzeuge kÖPNV-Linienverkehr

Antragstellende Organisation: \_\_\_\_\_

Kurzbezeichnung des Vorhabens: \_\_\_\_\_

Ort des Vorhabens: \_\_\_\_\_

#### Hinweise zum Ausfüllen:

Nach Ablauf des ersten vollständigen Nutzungs-/Betriebsjahres werden die tatsächlichen Werte ein Jahr nach Umsetzung bzw. zum Verwendungsnachweis abgefragt. Der Zeitpunkt der Meldung an die ILB wird mit dem Zuwendungsbescheid festgelegt.

	Ausgangswert vor Umsetzung des Vorhabens	Soll-Wert zum Zeitpunkt der Antragsstellung	IST-Wert im Jahr nach Umsetzung des Vorhabens
<b>Geschätzte Treibhausgasemissionen</b>			
CO <sub>2</sub> -Äquivalent/Jahr	t CO <sub>2</sub> /Jahr	t CO <sub>2</sub> /Jahr	X
<u>Werte zur Berechnung der Emissionen:</u> Bitte befüllen Sie das Feld mit der Anzahl der Busse			
<b>Parameter:</b>		<b>Wert:</b>	
Anzahl der umzurüstenden Busse		Bus(se)	
Vorgabe CO <sub>2</sub> -Äquivalente/Jahr		70 t CO <sub>2</sub> /Bus/Jahr	
Einsparung pro Jahr und Bus		42 t CO <sub>2</sub> /Bus/Jahr	
Soll-Wert CO <sub>2</sub> -Äquivalente/Jahr		28 t CO <sub>2</sub> /Bus/Jahr	
<b>Geschätzte Verringerung der Stickstoffoxid-Emissionen</b>			
NOx-Emissionen/ Jahr	X	g NOx/Jahr	X
<u>Berechnung der NOx-Emissionen pro Jahr:</u>			
<i>Es wird angenommen, dass ein EURO 6 Dieselbus 0.21g NOx pro km emittiert. Die Einheit wird mit der geschätzten Laufleistung in km pro Jahr multipliziert. Das entspricht bei einer Laufleistung von geschätzten 50.000 km im Jahr <math>50.000 \text{ km} * 0,21\text{g} = 10.500 \text{ g/NOx pro Jahr}</math> und für einen Bus.</i>			
<u>Werte zur Berechnung der Emissionen:</u> Bitte befüllen Sie das Feld mit der geschätzten Laufleistung & Anzahl der Busse			
<b>Parameter:</b>		<b>Wert:</b>	
Geschätzte Laufleistung:		geschätzte Laufleistung (km pro Jahr)	
Anzahl der von der betroffenen Busse		Bus(se)	
Emissionsfaktor NOx pro km pro Jahr pro EURO 6 Dieselbus		0,21 g NOx Bus/km/Jahr	

Nutzer neuer oder modernisierter öffentlicher Verkehrsmittel pro Jahr			
Nutzer pro Jahr		Nutzer	
<p><b>Berechnung der Nutzer pro Jahr:</b></p> <p><i>Jährliche Nutzer neuer oder modernisierter öffentlicher Verkehrsmittel (darunter fallen (Oberleitungs-)Busse, aber keine schienengebundenen Verkehrsmittel), die im Rahmen der Richtlinie gefördert wurden. Die Modernisierung des öffentlichen Verkehrs bezieht sich auf erhebliche Verbesserungen in Bezug auf die Infrastruktur, den Zugang und Qualität der Dienstleistungen.</i></p> <p><i>Unter diesem Indikator werden nur die Fahrzeuge erfasst, die einer Angebotserweiterung dienen, d. h. es handelt sich um ein neues Verkehrsmittel, das netto zu einer Erhöhung der Nutzerzahlen beitragen kann. Insofern ist der Ausgangswert in allen Vorhaben gleich Null.</i></p>			
Werte zur Berechnung der Nutzer: <b>Bitte befüllen Sie die unten angegebenen Felder</b>			
<b>Parameter:</b>		<b>Wert:</b>	
Anzahl der Busse zur Angebotserweiterung:		Bus(se)	
Durchschnittliche Kapazität:		Fahrgäste	
Durchschnittliche Einsatztage eines Busses		Einsatztage	

Weitere Indikatoren:	Soll-Wert zum Zeitpunkt der Antragstellung
<p><b>Kapazität der umweltfreundlichen Fahrzeuge für die öffentlichen Verkehrsmittel</b></p> <p>① <i>Fahrgastkapazität von umweltfreundlichen Fahrzeugen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), die durch geförderte Vorhaben finanziert werden (vom Hersteller angegebene Kapazitäten für sitzende und stehende Fahrgäste).</i></p> <p><b>Umweltfreundliche Fahrzeuge</b> umfassen sowohl kohlenstoffarme als auch emissionsfreie ÖPNV-Verkehrsmittel (Busse, Oberleitungsbusse, Straßenbahnen, U-Bahnen usw.)</p>	Anzahl Fahrgäste
<p><b>Unterstützte Infrastruktur für alternative Kraftstoffe (Tank-/Aufladestationen)</b></p> <p>① <i>Anzahl der (neuen oder umgerüsteten) Lade- oder Tankinfrastrukturen für umweltfreundliche Fahrzeuge, die durch geförderte Vorhaben finanziert werden.</i></p> <p>Ein <b>Ladepunkt</b> ist eine Schnittstelle, die in der Lage ist, ein Elektrofahrzeug aufzuladen oder die Batterie eines Elektrofahrzeuges auszutauschen.</p> <p>Ein <b>Betankungspunkt</b> ist eine Betankungseinrichtung für die Bereitstellung von alternativen Kraftstoffen durch eine feste oder mobile Anlage.</p> <p><b>Alternative Kraftstoffe</b> sind Kraftstoffe oder Energiequellen, die zumindest teilweise, als Ersatz für fossile Ölquellen in der Energieversorgung des Verkehrs dienen und die das Potenzial haben, zur Dekarbonisierung des Verkehrs beizutragen und die Umweltleistung des Verkehrssektors zu verbessern.</p>	Anzahl Tankstellen/ Aufladestationen

SUP-Indikatoren:	Soll-Wert zum Zeitpunkt der Antragstellung
<b>Größe der <u>insgesamt</u> im Rahmen des Vorhabens <u>beanspruchten Fläche</u></b>	
<p>① Fläche (Siedlungs- und Verkehrsfläche), die von dem Vorhaben direkt beeinflusst wird z. B. Gebäude und gebäudebezogene Freiflächen, Erholungsflächen, Betriebsflächen und Verkehrsflächen wie Wege, Straße und Parkplätze etc. In der Regel wird unter diesem Indikator die Gesamtgröße des Grundstücks/Flurstücks erfasst, auf welchem das Vorhaben umgesetzt wird.</p>	qm
<b>davon: Neu genutzte Fläche</b>	
<p>① Teilfläche, die im Rahmen des geförderten Vorhabens neu beansprucht wird, d. h. Flächen die zuvor frei, also ungeplant, und nicht festgelegt waren (z. B. landwirtschaftliche Nutzfläche, Wald) und die durch die Umsetzung des Vorhabens in Siedlungs- und Verkehrsfläche umgewandelt werden.</p>	qm
<b>davon: Neu versiegelte Fläche</b>	
<p>① Teilfläche, die im Rahmen des Vorhabens tatsächlich versiegelt, also bebaut, betoniert, asphaltiert oder anderweitig befestigt werden.</p>	qm
<b>davon: Wiedergenutzte/revitalisierte Fläche</b>	
<p>① Teilfläche, die bereits erschlossen ist, deren alte Nutzung aber beendet ist oder die brachliegt und im Rahmen des Vorhabens wieder einer neuen Nutzung zugeführt wird ("Flächenrecycling"), z. B. Stadtbrachen, Baulücken, leerstehende Gebäude o. a.</p>	qm
<b>davon: Altlastensanierte Fläche</b>	
<p>① Teilfläche, die im Rahmen des Vorhabens altlastensaniert und danach wieder genutzt wird (z. B. ehemalige Industrieflächen)</p>	qm